

Welt Trends

Zeitschrift für internationale Politik

Afrika in der globalen Neuordnung

Frankreich auf absteigendem Ast
Südafrika am Abgrund
Russland in Afrika
USA und Südafrika

WeltBlick

Südkorea – Weg in die Diktatur?
Syrien nach Assad
32 Jahre Biodiversität
Georgien – Politik als Märchen

Forum

Türkei – Rechte für Frauen
Frauen im Gazakrieg
Mexiko – Gender-Backlash

Kommentar

Trump und die Ukraine

ISSN 0944-8101 | 10,00 €
ISBN 978-3-949887-12-3



Zahlreiche professionelle Beobachter versuchen, die Wandlungen der internationalen Politik angesichts von Donald Trump zu verstehen. Bemühungen aus linker Perspektive sehen ihn wie einen Imperator (Angela Unkrüer) agieren oder einen „autoritären Etatismus“ (Frank Deppe). Daraus wird leicht auf einen autoritären Spätkapitalismus gefolgert.

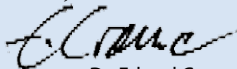
Schon in der ersten Hälfte der 1970er Jahre warnte Professor Claus Montag, der beste USA-Kenner in der DDR, vor der damals im Umlauf befindlichen These, mit Präsident Richard Nixon sei in den USA eine „imperiale Präsidentschaft“ installiert worden. Er sollte recht behalten. Nixon musste im Gefolge der „Watergate-Affäre“ zurücktreten, ihm folgte der ziemlich schwache Republikaner Gerald Ford, der 1976 die Wahlen gegen den freundlichen Demokraten Jimmy Carter verlor.

Mit der Herausbildung einer multipolaren Weltordnung positionieren sich die Staaten Afrikas neu. Henning Melber zeigt im vorliegenden Schwerpunkt auf, dass dieser Prozess zu einer Auflösung des Globalen Südens führt. Damit verändert sich auch der Einfluss der Großmächte. Frankreich befindet sich derzeit „auf dem absteigenden Ast“ (Georges Hallermayer). Russland könnte davon profitieren, wenn es gelingt „ein neues System der Interaktion mit dem afrikanischen Kontinent aufzubauen“ (Alexander Kotov). Es ist offen, ob die neuen Möglichkeiten Afrikas zu einem Aufbruch führen.

Das Heft enthält darüber hinaus breit gefächerte Weltblicke sowie ein sehr aufschlussreiches Forum aus Sicht echter feministischer Außenpolitik. Das von türkischen Kolleginnen getragene Projekt stellen wir hiermit unserer deutschen Leserschaft vor.

Am 23. Februar wurde in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt. Die Christdemokraten wurden Wahlsieger. Die abgeschlagenen Sozialdemokraten, tun so, als könnten sie CDU/CSU die Koalitionsbedingungen diktieren. Bisher sieht es nicht so aus, als würde Deutschland seine Macht für eine ernsthafte Friedenspolitik nutzen. Die Weichen wurden statt dessen auf Hochrüstung gestellt. 🌐

Potsdam, im März 2025



Dr. Erhard Crome

Direktor des *WeltTrends*-Instituts für Internationale Politik



4 Neues aus dem Institut

Erhard Crome

5 WeltBlick

- 5 Südkorea – Diktatur für sechs Stunden
Ralf Havertz
- 11 Ego- und Geopolitik von Trump II
David Crikemans
- 17 Hintergründe des Trump-Selenskyj-Eklats
Jürgen Angelow
- 21 Begrenzte Ergebnisse – 32 Jahre Biodiversitätskonvention
María Angela Torres-Kremers
- 27 Georgien sucht nach seiner politischen Richtung
Kornelia Golombek



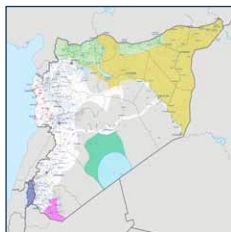
32 Gastkommentar

Russland–Iran: Vertrag über eine strategische Partnerschaft
Arne C. Seifert

34 Thema: Afrika in der globalen Neuordnung

- 34 Afrika und die globale Neuordnung
Henning Melber
- 40 Von der Nostalgie zur Entwicklung? – Russland in Afrika
Alexander V. Kotov
- 48 Klammern am absteigenden Ast – Frankreich in Afrika
Georges Hallermayer
- 53 Das demokratische Südafrika am Abgrund
Klaus Freiherr von der Ropp
- 59 Die Trump-Regierung und Südafrika
Erhard Crome





Analyse I

66

Quo vadis, Syrien?
Karin Kulow

Afghanistan – Talibanisierung am Hindukusch
Matin Baraki

Analyse II

79

Russland und der Ersteinsatz von Kernwaffen
Wolfgang Schwarz

Biographie

86

Micheil Kawelaschwili – Politik als georgisches Märchen
Philipp Ammon

Forum: Frauenrechte

88

Geschlechtergleichheit als Herausforderung für die Türkei
Zuhal Yeşilyurt Gündüz, Burcu Sarı Karademir, Zehra Yılmaz

Mexiko – Feministische Außenpolitik in Zeiten des Backlashs
Esra Akgemci

„Patronen sind billiger als Zucker“ – Frauen im Gazakrieg
Gülriz Şen

Impressum

111

Nachruf

112

In Memoriam Fritz Edlinger

Bücherschau

114

Bauen in Afrika
Europa in der Welt von Morgen
Der Eurasien-Komplex

Kommentar

121

Das Zerwürfnis – Trump und die Ukraine
Angela Unkrüer

Wort & Bild

124

